

# Die Liebesmaschine – Teil 1

*Kryon durch Lee Carroll, Grand Rapids, Michigan, USA, 18.7.2020*

*Übersetzung: Dr. Bryan Cooper <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Noch einmal möchte ich eine Gruppe von vier Channelings während der nächsten zwei Tage vorstellen. Ich füge sie zusammen, um etwas zu tun, was ich bisher noch nicht getan habe. Ich möchte die Geschichte der Schöpfung bis zum heutigen Tag aus der Sicht des Schöpfers darstellen. Diese wird die erste der vier Botschaften sein. Der Titel aller vier, der allgemeine Gesamttitel – das wird euch gefallen – lautet »Die Liebesmaschine«.

»Kryon, warum würdest du irgendetwas mit dem Begriff ›Maschine‹ versehen, etwas, das wirklich nicht besonders heilig ist?« Fast alles, was euch, meine Lieben, von der anderen Seite des Schleiers gegeben wird, hat verschiedene Bedeutungen und Zwecke und Metaphern. Oftmals tragen die Worte, die wir sprechen und die euch gegeben werden, so wie wir es tun, andere Botschaften in sich, die sogar auf der Art und Weise beruhen, wie sie gegeben werden. Der Grund dafür ist, dass eure Sprache begrenzt ist, wenn es um das geht, was linear ist, was ihr heute hört. Wörter um Wörter werden in einer Sprache gegeben, die dann noch viele Male übersetzt werden müssen.

## Die Dritte Sprache

Aber es gibt noch eine andere Sprache. Wir haben sie sogar *Die Dritte Sprache* genannt. Der Grund, weshalb wir sie *Die Dritte Sprache* genannt haben – dies ist eine Erklärung dessen, was ich euch gerade gesagt habe – hat nichts mit denen zu tun, die sagen: »Oh, dann gibt es also auch eine zweite Sprache?« Nein, es gibt keine zweite Sprache. »Nun, wie kann es eine dritte Sprache geben, wenn es keine zweite Sprache gibt?« Der Grund dafür ist folgender: »Die Dritte Sprache« ist eine Metapher. Sie hat mit der Zahl 3 zu tun, die katalytische Information bedeutet. Die Dritte Sprache ist also eine Sprache, die ein multidimensionaler Katalysator für das Verstehen, für die Intuition ist. Sie kommt an

1 <https://www.leecarroll.de>

verschiedenen Stellen in euch an, unter anderem in der Zirbeldrüse, jenem Empfänger, der von der Schöpferischen Quelle und dem Höheren Selbst kommt. Ihr seht also, selbst die einfachsten Dinge, über die wir sprechen, haben manchmal tiefere Bedeutungen, die größer sind als die Worte, die wir sprechen.

## Die Maschine

Der Grund, warum es Maschine genannt wird, ist, dass ihr eine Maschine versteht. Erstens: Ihr versteht, dass eine Maschine einen Zweck hat. Eine Maschine existiert nicht einfach, um eine Maschine zu sein. Sie muss etwas tun, sich irgendwo hinbewegen. Sie hat einen Zweck. Das Nächste an einer Maschine ist, dass sie mit beweglichen Teilen gefüllt ist, die auf eine bestimmte Art und Weise miteinander verbunden sind. Die Liebesmaschine ist also die Beschreibung von – seid ihr bereit? – einem Menschen, der mit Absicht hierher gebracht wird. Es ist eine Maschine, die in Liebe zu dem Zweck gebaut wurde, um dich dorthin zu bringen, wo du gerade bist. Sie wurde in Liebe gebaut, um dich dorthin zu bringen, wo du bist, nicht als Opfer des Planeten, sondern als jemanden, der von Gott erkannt wird, der von der Schöpferischen Quelle erkannt wird, der vom Spirit erkannt wird.

Einige Glaubenssysteme werden das anerkennen. Sie sagen: »Ja, Gott kennt jedes Haar auf deinem Kopf.« Und dann, im nächsten Satz, werden sie sagen: »Und jedes Haar auf deinem Kopf wird für immer gefoltert werden, wenn du bestimmte Dinge nicht tust!« Das ist aber nicht der Gott, von dem wir sprechen.

Die Liebesmaschine ist eine großartige Geschichte, die von Schönheit, von Wundern, von euch handelt, und sie beginnt vor sehr langer Zeit. Man sagt euch, dass dieses euer Universum, diese Galaxie, vielleicht viele Milliarden Jahre alt ist. Sie sprechen von einem Urknall, der der Beginn eures Universums war. Sie sprechen davon, wie alt das sein könnte. Aber sie liegen ganz und gar falsch. Sie irren sich in diesem Punkt, denn euer Universum ist Teil eines Multiversum-Systems. Es wurde aus anderen Systemen erschaffen, die viel älter sind als eures. Eures ist einfach das neueste Universum, und es wird andere geben, die nach eurem kommen werden. Das System ist bereits vorhanden gewesen und älter, als ihr es euch vorstellen könnt.

Wissenschaftler werfen mit Zahlen um sich, die euch nicht viel sagen, weil der Mensch nicht in Milliarden und Billionen arbeitet. Deshalb ist es für euch schwer zu verstehen, wie viele Jahre es sein würden. Die Jahre sind nur etwas für euch, meine Lieben, auf diesem Planeten. Sie stellen einen Zyklus um eure Sonne dar, der spezifisch für euer Sonnensystem ist. Wenn du Wesen aus einem anderen Sonnensystemen treffen würdest –

und das wirst du eines Tages tun – und du würdest sagen: »Wie viele Jahre alt seid ihr?«, dann hätten sie keine Ahnung, wovon du sprichst, denn sie werden ihre Zeiten und ihr Alter ganz anders messen. Aber bleiben wir bei eurem Planeten, denn euch wird gesagt, dass eure Erde etwa vier Milliarden Jahre alt ist.

Wenn ihr eure Heilige Schrift aufsucht, gibt es diese wunderbare Beschreibung einer Leere, in der Gott irgendwie das geschaffen hat, was Licht war, und das, was die Erde und die Sonne waren und all das, was ihr kennt. Es ist alles metaphorisch, meine Lieben, auch der Zeitrahmen. Beachtet, wie viele Tage die Schöpfung gedauert hat. Das ist eine Metapher. Es ist eine heilige Zahl, meine Lieben. Sie bedeutet etwas, all das dient dazu, euch zu sagen, dass die schöpferische Kraft, die ihr Gott nennt, alles erschaffen hat. Sie hat alles erschaffen. Es war nicht Zufall. Sie hat alles erschaffen. Alles wurde für das Leben erschaffen, und nicht nur für euer Leben. Wie ich bereits gesagt habe, euer Sonnensystem hat dieses Leben, das ihr Erde nennt, hat die Menschen. Aber die ganze Galaxie wimmelt vor Leben.

## Leben existiert überall

Worauf will ich damit hinaus? Die Liebesmaschine ist eine Maschine, die auf dem basiert, was die Liebe zur menschlichen Seele ist. Sie ist im Begriff, euch auf wundersame Weise hierherzubringen. Die Wissenschaft entdeckt etwas, das die Theologen der Vergangenheit verärgert hätte, dass das Leben in der ganzen Galaxie ein natürliches Ereignis ist, dass überall in der Galaxie die gleichen Elemente existieren, die auch hier existieren. Wenn ihr euch in andere Teile der Galaxie begeben, werdet ihr die gleichen Attribute, die gleichen Gesetze, das gleiche Periodensystem der Elemente vorfinden. Ihr werdet auch noch etwas anderes finden, nämlich dass Leben ein natürlich vorkommendes Ereignis ist. Die Elemente kommen zusammen, synchron zur richtigen Zeit. Es gibt sogar Elektrizität. Die Elemente kommen zur richtigen Zeit zusammen, verstärkt vielleicht durch Blitze. Es entstehen Verbindungen, Proteine, ja, sogar RNA. Und das Leben beginnt. Es ist natürlich. Die Wissenschaftler werden das eines Tages entdecken, wenn sie die ersten Mikroben und Zellstrukturen an anderen Orten finden. Und sie werden feststellen, ja, dass sie auf die gleiche Weise begonnen haben wie hier.

Ihr Lieben, nichts war hier natürlich. Es gab einen Plan. Es gab eine Maschine, denn schließlich würden Menschen hierher kommen, und die Menschen würden schließlich eine Seele haben. Die Liebesmaschine war aktiv daran beteiligt, wie das geschah und wann es geschah. In diesem ersten Channel der vier geht es darum, wie ihr hierhergekommen seid. Wenn das Universum ungefähr gleich alt ist, alles davon, und die Galaxien ungefähr gleich alt sind, würde das bedeuten, dass alles gleichzeitig passiert wäre und dass die Entwicklungen gleichmäßig verlaufen wären. Doch das war überhaupt nicht so.

Jeder einzelne Planet hatte sein eigenes Szenario, wie sich Leben auf ihm bilden würde, wann es sich bilden würde und wann die Elemente zusammenkommen würden. Jeder Planet hat ein anderes Klima und eine andere Schwerkraft, die sich ein wenig von anderen Planeten unterscheiden. Deshalb kommen die Elemente so zusammen, wie es für diese spezielle, einzigartige Plattform des jeweiligen Planeten passend ist.

## Es gab Leben vor dem Leben

Euer Planet? Nun, die Entwicklung hat sich, sagen wir mal, verzögert. Wenn die Wissenschaftler beim Ausgraben und Analysieren anfangen werden, das aufzudecken, was auf diesem Planeten geschehen sein könnte, werden sie erkennen: »Nun, es gab Leben vor dem Leben vor dem Leben vor dem Leben«, und sie werden damit Recht haben. Mit anderen Worten, das Leben hat auf eurem Planeten einige Male begonnen und wieder aufgehört. Man könnte fragen: »Nun, wie ist das möglich? Entweder ist das Leben hier oder nicht.« Doch ich sage: »Nun, wie linear von euch!« Wenn das Leben beginnt, muss es einen Ernährungsprozess geben. Das Leben muss in der Lage sein, sich zu reproduzieren, sich selbst zu erschaffen, muss ein chemisches Gleichgewicht haben, das ihr heute Gaia nennt, das vollkommen ist. Doch das ist nicht automatisch. Es kann also Leben entstehen, aber dieses Leben wird nicht fortbestehen können, wenn nicht alle Elemente da sind, um die Prozesse am Laufen zu halten. Und sie waren nicht immer vorhanden.

So begann jener Zauber des Lebens immer wieder. Es gab Blitze, die Verbindungen bildeten sich, und all das begann sich dann abzukühlen. Man hatte tatsächlich viele Male Leben. Und dann starb es aus. Manchmal hielt es sich lange, weil gerade genug da war, und dann ging es wieder weg. Was ich euch sagen will, ist, dass das Leben auf diesem Planeten schon oft angefangen hat, aber erst vor sehr, sehr kurzer Zeit hat es sich gefestigt. Was ich damit meine, dass es sich gefestigt hat, ist Folgendes. Die Photosynthese entstand auf eurem Planeten sehr spät, und das war der Katalysator, das war der Grund dafür, dass die Elemente schließlich auf die richtige Art und Weise zusammenkamen, damit das Leben sich selbst erhält und weitergeht und weitergeht und weitergeht. Ihr atmet die Luft ein und die Pflanzen wollen das, was ihr ausatmet. Die Pflanzen atmen auf ihre eigene Weise etwas aus, und das ist es, was ihr zum Überleben braucht.

Dies wurde der Zyklus, den ihr als Gaia kennt, und er kam sehr spät. Andere Planeten hatten ihn sofort. Nun, man könnte sagen: »Dann war es eine Art Zufallsprodukt.« Nicht auf eurem Planeten, meine Lieben. Ihr könntet sagen, dass es eine helfende Hand gab, die die Entwicklung beiseiteschob und beiseiteschob und beiseiteschob und beiseiteschob, damit ihr einen späten Start hattet. Es war wichtig, dass ihr einen späten Start hattet, wegen dem, was als Nächstes mit der Liebesmaschine geschehen wird.

## Das Timing war perfekt

Ich möchte, dass ihr dies in den Kontext stellt und es nicht als rohe Wissenschaft oder seltsames Channeling betrachtet. Was wäre, wenn, was wäre, wenn der Zeitpunkt eurer Anwesenheit perfekt wäre? Was wäre, wenn die Entwicklung dieser Seele, so wie ihr jetzt auf diesem Planeten in dieser Galaxie sitzt, perfekt wäre? Was wäre, wenn all diese Dinge die Liebesmaschine enthielten und nicht Glück oder Zufälligkeit, wie euch gesagt wurde? Und wenn das wahr ist, meine Lieben – und das ist es –, dann bedeutet das, dass ihr nicht zufällig hier seid, dass der Schöpfer in der Tat weiß, wer ihr seid, und dass eure Seele mit Absicht da ist, dass eure Lebenszeiten mit Absicht da waren und dass etwas im Gange ist. Etwas passiert, meine Lieben. Es tut sich etwas. Ihr habt diese Präzession der Tagundnachtgleiche, von der mein Partner spricht, diesen Wandel, von dem er spricht, hinter euch gelassen, den fast jeder Planet mit Leben wie der eure – auf andere Weise – erfahren hat, aber auch sie hatten alle eine Zeit des Erwachens. Sie alle hatten die freie Wahl, genau wie ihr.

Sie alle hatten eine Schöpfungsgeschichte, aber das ist das Thema von Channel 2. Wir sind auf dem Weg dorthin. Ich wollte, dass ihr euch bewusst seid, dass diese Leere in der Schöpfungsgeschichte des Planeten in der Tat eine Zeit vor eurem Sonnensystem bedeutet. Die Erschaffung des Lichts war buchstäblich nicht die Erschaffung der Sonne. Sie war die Erschaffung des Potenzials eurer Seele. Alles ist hier auf diesem Planeten bereit für den Start, und die Maschine beginnt zu arbeiten. Diese Liebesmaschine, die Liebe zur Menschheit, hat die Menschheit auf die richtige Art und Weise erschaffen. Sie hat sie mit vorhersehbarem Timing auf die richtige Art und Weise erschaffen. Und ihr werdet eines Tages entdecken, dass dieser Channel, so wie ich ihn jetzt gebe, richtig ist.

Der zweite Channel von heute wird ein wenig mehr darüber enthalten, wie ihr angefangen habt, was als Nächstes geschah, was aus der Sicht des Schöpfers, der in die Menschheit verliebt ist, als Nächstes geschah. Das ist die Maschine, die ganz und gar einen Zweck hat. Und der Zweck ist, euch zu kennen. Eines Tages werden wir uns die Hände schütteln, meine Lieben, auf eine Weise, die ihr nicht erwartet. Und ich meine damit, dass euer Höheres Selbst in eurer Seele diesem alten, linearen Bewusstsein des Menschen in einer Weise begegnen wird, die ihr nicht erwartet, und das Ergebnis werde ich euch mitteilen. Das ist es für den Augenblick.

Und so ist es.